

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 44
Donnerstag, 2. November 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



**DISTELMAYR &
KRAMER**

10. NOVEMBER 2023

GÖTZIS

Neue Kooperation für ein gutes Miteinander. Nach dem ersten Folkfestival Arbogast 2019 machen nun Arbogast, AMBACH und Schatzmann gemeinsame Sache. Als erster Teaser gibt es gleich eine Doppel Headline Show mit Jochen Distelmeyer und Felix Kramer am 10. November 2023 um 20 Uhr im AMBACH.
Mehr Informationen und Tickets: www.ambach.at

HOHENEMS

Frauen*Gespräche: Frühstücken, sich kennenlernen, Leben teilen!
Samstag, 4. November 2023, 9 – 11 Uhr,
Diepoldsauer Straße 7

ALTACH

Der Freizeitklub BeOne lädt einmal mehr zur legendären Ü39-Party.
Freitag, 3. November 2023, 20 Uhr,
KOM

KOBLACH

„Moby Dick – November in my Soul“ – eine Abenteuergeschichte mit Bernd Wengert & Michael Moravek
Sonntag, 5. November 2023, 19 Uhr,
Gemeindesaal DorfMitte

MÄDER

Gemütlicher Jassnachmittag.
Dienstag, 7. November 2023, 14 – 17 Uhr,
Mehrzweckraum im Betreubaren Wohnen

s'Blättle

Jetzt auch digital!



Anmeldung unter: www.sblaettle.at

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 9
Götzis	Seite 24
Altach	Seite 38
Koblach	Seite 47
Mäder	Seite 53
Anzeigen	Seite 57
Kleinanzeigen	Seite 81

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeclatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeclatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeclatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeclatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeclatt@maeder.at

Titelfoto: Sven Sindt/Felix Kramer



EDITORIAL

Gewisse Zeichen setzen wir einfach selber. Vor allem wenn es darum geht, Ideen und Initiativen aus der Kulturarbeit in Kooperation zu denken.

Dann wird ein gutes Nebeneinander zu einem fantastischen Miteinander. Nachdem das erste Folk Festival Arbogast im Jahr 2019 den Pause-Knopf gedrückt hat, stellen sich nun die Weichen neu: Für ein Folk Jahr 2024, das in die Weite denkt und Ressourcen, Erfahrungen und Euphorien zusammenträgt. Das Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast, die Kulturbühne AMBACH und die Kulturkooperationsplattform Schatzmann machen gemeinsame Sache und strecken die Fühler aus: Am 10. November gastieren deshalb Jochen Distelmeyer (Blumfeld) und Felix Kramer für ein fabelhaftes Doppelkonzert im Vereinshaussaal der Kulturbühne AMBACH. Jochen Distelmeyer bringt sein aktuelles Album „Gefühlte Wahrheiten“ mit und hat außerdem schöne Teile seiner musikalischen Vergangenheit und Gegenwart mit im Gepäck. Dazu kommt Felix Kramer, der schon 2019 die Besucher des ersten Folk Festivals mit seiner freudvollen Art Musik zu machen begeistert hat. Die Macht geht wieder vom Folk aus. Und das ist gut so! Mehr Informationen unter www.ambach.at. Karten: www.events-vorarlberg.at oder tickets@ambach | T 05523 6406011.

Hannes Jochum, Daniel Mutschlechner und Johannes Lampert
Kulturbühne AMBACH, Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast und Kulturkooperationsplattform Schatzmann

KALENDER

45. Woche

Sonnen-Aufgang 7.10 Uhr
Sonnen-Untergang 16.59 Uhr

Montag, 6.11.

Leonhard, Christine, Margarete, Rudolf

Dienstag, 7.11.

Willibrord, Karin, Brunhilde, Engelbert

Mittwoch, 8.11.

Gottfried, Claudius, Gregor, Severus

Donnerstag, 9.11.

Lateran-Kirchweih; Theodor, Roland

Freitag, 10.11.

Leo d. Gr., Andreas, Noe, Justus

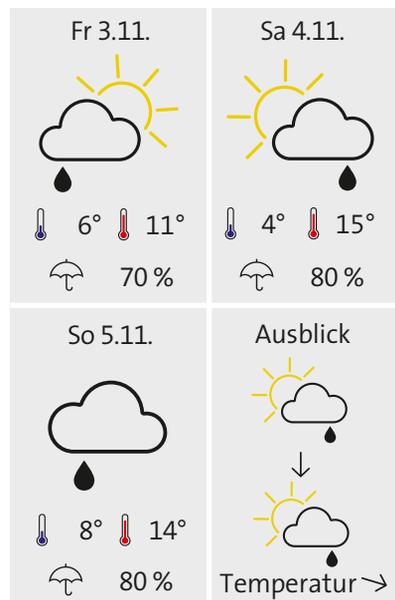
Samstag, 11.11.

Martin, Hadmund, Heinrich, Bodo

Sonntag, 12.11.

Josaphat, Christian, Kunibert, Emil

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 12. November:
Nagelpflege; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Malerarbeiten; Blumen gießen; Problemwäsche; Fenster putzen; Haare schneiden; Obst- und Safttage; Einkochen; Obstbaumschnitt; Bäume und Sträucher pflanzen.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 4. November 2023

Sonntag, 5. November 2023

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:
jeweils von 10 bis 12 Uhr und
von 17 bis 18 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende
Fälle von 10 bis 11 Uhr und von
17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 4. November 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Werner Feuerstein

Altach, Achstraße 12a

T 05576 75050 oder 0664 9781071

Sonntag, 5. November 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer

Götzis, Montfortstraße 4,

T 05523 90951

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 3. November 2023

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Montag, 6. November 2023

Dr. Joachim Hechenberger

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Dienstag, 7. November 2023

Dr. Andreas Battlogg

Hohenems, Franz-Michael-Felder-Str. 6

T 05576 73303

Mittwoch, 8. November 2023

Dr. Joachim Hechenberger

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Donnerstag, 9. November 2023

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Bei Notfällen die Nummer 141
anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Martina Kraxner 3. 11.

Dr. Philipp Burghard bis 17. 11.

Dr. Christiane Burghard bis 17. 11.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten
ihres Hausarztes wenden Sie sich in
dringenden, nicht bis zur nächsten
Ordinationszeit ihres Hausarztes
aufschiebbaren, Notfällen an die
Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Mayer

bis 3. 11.

Dr. Payer

bis 3. 11.

Dr. Summer

bis 3. 11.

Dr. Bayrak

bis 3. 11.

Dr. Dünser

bis 3. 11.

Dr. Popovic

bis 3. 11.

Dr. Dünser

am 10. 11.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 4. November 2023

Sonntag, 5. November 2023

Alexander Kirner

Dornbirn, Schützenstraße 24

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 9 bis 11 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 4. November 2023

Sonntag, 5. November 2023

DDr. Sebastian Salomon

Frastanz, Auf Kasal 23

Die Anwesenheit des Zahnarztes
in der Ordination jeweils
von 17 bis 19 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 2. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apothek „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr
Vinomna-Apothek, Rankweil,
Stiegstraße 23

Freitag, 3. November
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apothek im Hatlerdorf, Dornbirn,
Hatlerstraße 25
Vorderland-Apothek, Sulz,
Müsinenstraße 50

Samstag, 4. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apothek im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apothek, Rankweil,
Stiegstraße 23

Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apothek „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Sonntag, 5. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apothek, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**
Vorderland-Apothek, Sulz,
Müsinenstraße 50

Montag, 6. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apothek, Götzis, Hauptstraße 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apothek, Rankweil, Schleife 11

Dienstag, 7. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apothek, Götzis,
Zielstraße 28

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apothek, Feldkrieh,
Reichsstraße 87

Mittwoch, 8. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apothek Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apothek, Weiler,
Walgaustraße 26

Donnerstag, 9. November 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Stadtapothek, Dornbirn,
Marktstraße 3
Montfort-Apothek, Feldkrieh,
Reichsstraße 87
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apothek, Götzis, Hauptstraße 5

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

Für Hohenems

Samstag, 4. November 2023
Sonntag, 5. November 2023
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

**Für Götzis, Altach, Koblach
und Mäder**

Sonntag, 5. November 2023,
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
KPV Altach, T s0699 11818387

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter kann es auch nach Redak-
tionsschluss noch zu Verschiebungen
bei Öffnungs- und Urlaubszeiten
kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich
bei Bedarf online über die exakten
Ärzte- und Apothekennotdienste zu
informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserenten
verantwortlich.

PARCOURS AM RHEIN – PREISVERLEIHUNG UND GEWINNERBEKANNTGABE

Die festliche Preisverleihung des Parcours am Rhein fand in einem fröhlichen Rahmen statt, bei dem die Gewinner und ihre Angehörigen zu einem Aperitif eingeladen waren. In einer herzlichen Atmosphäre wurden die verdienten Sieger des Wettbewerbs geehrt.

Die Preise konnten die glücklichen Gewinner selbst auswählen, und ihre Wahl fiel wie folgt aus:

- 1. Preis (Urs Bürki, Kriessern):
Ein aufregender Rundflug für zwei Personen.
- 2. Preis (Clara Giesinger, Altsch):
Eine romantische Ballonfahrt für zwei Personen.
- 3. Preis (Julia Widler, Widnau):
Nervenkitzel pur – ein Tandem-Fallschirmsprung für zwei Personen.

Der Parcours am Rhein war eine Veranstaltung, die sieben Gemeinden in der Region zusammenbrachte. Jede Gemeinde (Lustenau, Hohenems, Altsch, Mäder, Oberriet, Widnau und Diepoldsau) veranstaltete ein kleines Spiel oder einen Wettkampf, an dem Interessierte teilnehmen konnten. Mit dem Fahrrad konnten die Teilnehmer den Parcours entlang der sieben Gemeinden abfahren. Die Veranstaltung war für alle offen, unabhängig von Alter oder Gruppengröße.

Lokale Vereine sorgten an jedem der sieben Standorte mit einer Festwirtschaft für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Gäste, was die Veranstaltung zu einem geselligen Ereignis machte. Der Parcours konnte einfach mit dem Fahrrad erreicht werden, und die Teilnehmer hatten die Freiheit, ihre Route zwischen den Standorten nach eigenem Ermessen zu wählen. An jedem



Gewinner mit Angehörigen beim Apéro.



Die Gewinner mit den Organisatoren: v. l. Carsten Zeiske, Diepoldsau, Präsident Verein „100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“; Oscar Hartmann, Lustenau, Ressort „Sport-Spiel-Spaß“; Clara Giesinger, Altsch, 2. Platz; Julia Widler, Widnau, 3. Platz; Urs Bürki, Kriessern, 1. Platz; Markus Frei, Widnau, Ressort „Sport-Spiel-Spaß“

Spielort erhielten die Teilnehmer, die an den Aktivitäten teilnahmen, einen Stempel in ihre Teilnehmerkarte. Die Veranstaltung war nicht nur eine

Hommage an die Geschichte der Region, sondern auch eine großartige Gelegenheit, um die Gemeinschaft zu stärken und Spaß miteinander zu haben.

MIT GESANG AM RHEIN ENTLANG

Die letzte Kulturveranstaltung im Rahmen von „100 Jahre Rheindurchstich“ wurde mit grenzübergreifendem Gesang beschlossen.

Rund 110 Menschen folgten der Einladung, einen Samstagnachmittag singend im Rheinbähnle zu verbringen. Vertreten waren Chöre aus allen sieben Projektgemeinden Altach, Diepoldsau, Hohenems, Lustenau, Mäder, Oberriet und Widnau sowie einzelne interessierte Sängerinnen und Sänger. Gezogen von einer Dampflokomotive aus dem frühen 20. Jahrhundert starteten zehn Waggons im Rhein-Schauen Museum in Lustenau. Welche Bemühungen diese Fahrt für die Ehrenamtlichen des Museums bedeutet, zeigte sich auf der Strecke: Vorübergehende Straßensperren und mehrere Lokwechsel – ein beeindruckendes Erlebnis für alle Teilnehmer. In Widnau gab der grenzübergreifende Chor sein erstes Konzert, wobei das Wetter länger günstig war als gedacht. Vier anwesende Chorleiterinnen dirigierte die Sangesfreudigen, unterstützt von der Band um Reinhard Franz. Auf der Rückfahrt klangen die Lieder von Waggon zu Waggon – geschützt vor Wind und Wetter bei einem musikalischen Beisammensein. Die sieben Lieder, darunter das „Schmugglerlied“ und „Grüß di Gott mi subers Ländle“, wurden nach der Ankunft im Rhein-

Schauen Museum noch einmal zum Besten gegeben. Kulturstadträtin Erika Kawasser (Hohenems) bedankte sich bei allen Mitwirkenden und lud im Namen des Vereins „100 Jahre Rheindurchstich“ zu einem gemütlichen Ausklang ein.

Die Lieder sind auch zum Nachsingen auf der Website <https://100jahre-rheindurchstich.com/veranstaltung/mit-gesang-am-rhein-entlang> ersichtlich.

Zitate der Beteiligten:

„Nochmals vielen Dank für die schöne Veranstaltung und euren unermüdlichen Einsatz! Alle Beteiligten vom Kir-

chenchor Mäder waren voll des Lobes und haben sich sehr gefreut, wieder einmal die viel zu selten gesungenen Volkslieder zu singen.“ – Wolfgang Pfattner, Obmann Kirchenchor Mäder

„Von mir und den Widnauer Sängerinnen herzlichen Dank und großen Respekt für deine Arbeit! Es war uns eine Freude!“ – Karin Fend, Chorleiterin evang. Kirchenchor Diepoldsau-Widnau-Kriessern

„Vielen Dank für den wunderschönen, lustigen und unvergesslichen Anlass. Es war wunderbar.“ – Gabriela Weder-Dellai, Chorleiterin kath. Kirchenchor Diepoldsau-Schmitter



VERLAUTBARUNG

über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren“, „Gerechtigkeit den Pflegekräften!“, „Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren“:

Aufgrund der auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 6. bis (einschließlich) Montag, 13. November 2023,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zum Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 2. Oktober 2023 in der Wähler-evidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten:

Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (13. November 2023), 20 Uhr, durchführen.

Die genauen Öffnungszeiten für das Eintragungsverfahren in Ihrer Gemeinde entnehmen Sie bitte den Gemeindeteilen dieser Ausgabe.

LIPPENPFLEGE IM WINTER

Trockene Lippen können echt unangenehm sein, aber zum Glück gibt es ein paar einfache Tipps, um sie zu pflegen.

Die Hauptursache für trockene Lippen ist oft das Wetter. Im Winter sind die Lippen oft trockener, weil die kalte Luft draußen und die trockene Heizungsluft drinnen Feuchtigkeit von den Lippen entziehen können. Außerdem lecken wir uns manchmal unbewusst die Lippen, um sie zu befeuchten, aber das

kann sie noch trockener machen. Es wird empfohlen, natürliche Öle wie Kokosöl oder Mandelöl auf die Lippen aufzutragen, um sie mit Feuchtigkeit zu versorgen. Auch Honig und Sheabutter können helfen, trockene Lippen zu pflegen. Zudem ist es wichtig, ausreichend Wasser zu trinken, um den Körper hydratisiert zu halten. In der Apotheke gibt es verschiedene Produkte, die speziell für trockene Lippen entwi-

ckelt wurden. Fragen Sie nach einem Lippenbalsam oder einer Lippenpflege, die Inhaltsstoffe wie Panthenol oder Jojobaöl enthalten. Kommen Sie gerne in Ihre Apotheke des Vertrauens und lassen Sie sich nach Ihren individuellen Bedürfnissen beraten!

Romea Bas
Lehrling der Nibelungen Apotheke
Hohenems

HEIMWERKEN – DAS UNFALLRISIKO BEI „DO IT YOURSELF“ MINIMIEREN!

Heimwerken liegt im Trend und es hat schon etwas, den eigenen Tisch oder das eigene Regal herzustellen. Oder den Abfluss selbst zu reparieren, Waschmaschinen selbst anzuschließen und Geländer zu schweißen.

Doch für all diese handwerklichen Tätigkeiten benötigt man das notwendige Geschick und insbesondere das Wissen, wie sie sicher durchgeführt werden. Pro Jahr endet dieses Hobby für rund 14.000 Österreicher im Spital. Die Gründe dafür sind oftmals Unachtsamkeit, Fehleinschätzung und Überforderung.

Sicherheit durch gute Vorbereitung

Damit es beim Heimwerken nicht zu bösen Überraschungen kommt, sollte besonders auf eine sorgsame Auswahl der richtigen Maschinen, Werkzeuge und der Ausrüstung geachtet werden. Stürze und schwere Schnittverletzungen zählen zu den häufigsten Unfallursachen.

Sicheres Vorarlberg hat einige Tipps für sicheres Heimwerken zusammengestellt:

- Lassen Sie sich im Vorfeld von einem Handwerks-Profi beraten.
- Vermeiden Sie es unter Zeitdruck zu arbeiten und achten Sie auf einen angemessenen Arbeitsschutz (Standard: Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Gehörschutz).
- Nur gut gewartete und intakte Maschinen und Werkzeuge verwenden sowie für professionelle Aufstiegshilfen sorgen.
- Nach getaner Arbeit alle Werkzeuge und Materialien entsprechend verstauen und vor Kinderhänden schützen.
- Der Erste-Hilfe-Schrank sollte ausreichend bestückt sein.
- Risikoreiche Arbeiten, wie z. B. Arbeiten am Dach, nur von Experten durchführen lassen.

Weitere Informationen rund um das Thema „Sicheres Heimwerken“ erhalten Sie unter E-Mail info@sicheresvorarlberg.at



www.sicheresvorarlberg.at



«Der Krankenpflegeverein ist wie das Dach auf unseren Häusern. Er gibt uns Sicherheit.»

Monika Helfer

Werde Mitglied in deinem Krankenpflegeverein!

Mit deiner Mitgliedschaft sichern wir dir Pflege und Begleitung im Krankheitsfall oder bei Eintritt der Pflegebedürftigkeit z.B. nach einem Spitalsaufenthalt zu. Nütze diese einfache und kostengünstige Vorsorgemöglichkeit!

Jetzt Mitglied werden!

www.hauskrankenpflege-regional.at



Krankenpflegevereine für
Hohenems, Götzis, Altach, Koblach & Mäder

12 ANTWORTEN AUF DIE 12 WICHTIGSTEN FRAGEN ZUM THEMA DEMENZ

Die Betreuung einer bzw. eines von Demenz betroffenen Angehörigen bedeutet eine große Herausforderung. Neben dem körperlichen und psychischen Wohlergehen gilt es auch für rechtlichen und öffentlichen Status zu sorgen.

12. Fahrtüchtigkeit mit Demenz?

Die Mobilität ist für jeden Menschen ein wesentlicher Aspekt der selbstständigen Lebensführung – im hohen Alter und vor allem bei einer demenziellen Entwicklung wird das Thema Autofahren allerdings oft zu einem heiklen Thema. Wenn die Reaktionsfähigkeit eingeschränkt ist, kann eine Autofahrt plötzlich zur Gefahrenquelle auch für andere Verkehrsteilnehmer werden. Das ist häufiger Anlass zur Sorge bei Angehörigen von Menschen mit Demenz.

Fahrtüchtigkeit mit Demenz

Ab welchem Zeitpunkt die Fahrtüchtigkeit eines an Demenz erkrankten Menschen abnimmt, ist schwer zu bestimmen, im Frühstadium einer Demenz ist sie in der Regel noch gegeben. ÖAMTC und andere Dienste empfehlen eine regelmäßige Überprüfung der Fahrtüchtigkeit im Alter ab 65, in vielen Ländern der EU ist dies inzwischen Standard, nicht aber in Österreich. Stresssituationen wie neue Ziele oder Fahrten in einer Großstadt, Nachtfahrten und schlechtes Wetter sind für Menschen mit Demenz eine größere Belastung, während das Fahren in ländlichen Gegenden und auf bekannten Strecken noch länger möglich sind. Dies abzuwägen wird immer Sache der An- und Zugehörigen sein, im optimalen Fall gemeinsam mit dem Betroffenen.

Die Verhinderung von Autofahrten

Bei fehlender Krankheitseinsicht kommt es allerdings oft zu Auseinandersetzungen, weil der Erkrankte sich selbst noch für durchaus fahrtüchtig hält. In diesem Fall ist die Einschätzung des Hausarztes eine hilfreiche Instanz, die von Betroffenen eher akzeptiert werden kann. In krassen Fällen ist die Meldung an den amtsärztlichen Dienst nicht zu umgehen. Viele Familien finden andere Wege, um das Autofahren zu verhindern. Dies sollte allerdings nur im Notfall angewendet werden. Wenn der Zugang zum Auto erschwert wird, beispielsweise wenn das Auto nicht in Sichtweite parkt, kann das Interesse am Autofahren allmählich immer weiter abgebaut werden.

Der Alltag ohne Auto

Oft sind die sozialen Kontakte eng mit der Mobilität und deshalb mit dem selbstständigen Autofahren verbunden. Fahrdienste zu organisieren oder die öffentlichen Verkehrsmittel kennenzulernen, sind wichtige Alternativen, die aber möglichst früh geübt werden müssen. Der Verlust des Autos wird oft als Verlust der Freiheit empfunden. Wenn dann gleichzeitig auch der Freundeskreis wegfällt, dann kann dies einen großen Einbruch im Leben eines an Demenz erkrankten Menschen bedeuten.

Kontakt für Hohenems

Heidi Wenin, Jasmine Metzler,
Bettina Flatz
Tel. 05576/7101-1990
E-Mail servicestelle@hohenems.at

Kontakt für die Region amKumma

Alexandra Bereuter,
Sandra Simonitsch-Hernler
Tel. 0664/88936102
E-Mail aktion.demenz@amkumma.at



www.aktion-demenz.at

RATHAUS

STADTVERTRETUNG

Am kommenden Dienstag, dem 7. November 2023, um 19 Uhr findet die nächste öffentliche Sitzung der Stadtvertretung im Löwensaal statt.

Die Bürger haben zu Beginn der Sitzung wiederum die Möglichkeit, ihre Fragen und Anliegen an die Stadtvertreter zu richten.



Die Stadtvertreter tagen erneut im Löwensaal.

RATHAUS

VERLAUTBARUNG

Über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „COVID-Strafen-Rückzahlungsvolksbegehren“, „Gerechtigkeit den Pflegekräften!“, „Impfpflichtgesetz abschaffen – Volksbegehren“: In der Stadt Hohenems können Eintragungen während des Eintragungszeitraums im Standesamt / Meldeamt (Bürgerservicestelle, Bahnhofstraße 1, EG) an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

- Montag, 6. November 2023, 8 – 20 Uhr
- Dienstag, 7. November 2023, 8 – 16 Uhr
- Mittwoch, 8. November 2023, 8 – 16 Uhr
- Donnerstag, 9. November 2023, 8 – 16 Uhr
- Freitag, 10. November 2023, 8 – 16 Uhr
- Montag, 13. November 2023, 8 – 16 Uhr

SPRECHSTUNDE

ÖFFENTLICHE SPRECHSTUNDE

Am Mittwoch, dem 8. November 2023, um 17 Uhr findet die nächste öffentliche Sprechstunde mit Stadtrat Bernhard Amann im Sitzungszimmer, Schlossplatz 4, statt.



StR. Bernhard Amann

Amann ist Stadtrat für Soziales, sozialen Wohnbau, Pflege, Case- und Caremanagement sowie Integration. Er steht den Bürgern in diesen, aber auch in persönlichen Angelegenheiten gerne zur Verfügung.

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraums (13. November 2023), 20 Uhr, durchführen.

Weitere Infos finden Sie im allgemein amtlichen Teil dieser Ausgabe auf Seite 6.

„GSUND IN EMS“ – UMFANGREICHES ANGEBOT IM ELTERN-KIND-TREFF

Die Hebammen und Physiotherapeutinnen von „Gsund in Ems“ bieten ein Rundum-Paket für werdende Eltern und junge Familien an.

Geburtsvorbereitungskurs für Paare

- Dienstags, 6. Februar bis 5. März 2024, 19 – 21.30 Uhr, fünf Abende, mit **Simone Bentele**, oder
- dienstags, 14. Mai bis 11. Juni 2024, 19 – 21.30 Uhr, fünf Abende, mit **Claudia Mathis-Weirather**.

Geburtsvorbereitungskurs für Frauen

- Mittwochs, 3. Jänner bis 31. Jänner 2024, 19 – 21.30 Uhr, fünf Abende, mit **Anika Werneburg**, oder
- mittwochs, 6. März bis 10. April 2024, 19 – 21.30 Uhr, fünf Abende, mit **Simone Grömer**.

Geburtsvorbereitungskurs am Wochenende

- Freitag, 1. Dezember (Frauenabend, 18 – 21.30 Uhr) und Paarsamstag, 2. Dezember 2023 (9 – 13.30 Uhr), mit **Alexandra Müller**, oder
- Freitag, 26. Jänner (Frauenabend, 18 – 21.30 Uhr) mit Paarsamstag, 27. Jänner 2024 (9 – 13.30 Uhr), mit **Alexandra Müller**.

Geburtsvorbereitung für erfahrene Mamas

- Freitags, 23. Februar bis 8. März 2024, 9 – 11 Uhr, drei Vormittage, mit **Tina Hagen**.

Geburtsvorbereitendes Beckenbodentraining

- Freitags, 17. und 24. November 2023, 17.30 – 19 Uhr, zwei Abende, mit **Michaela Thurnher**, oder
- freitags, 11. und 17. Jänner 2024, 17.30 – 19 Uhr, zwei Abende, mit **Karin Kaufmann**.

Babymassage

- Donnerstags, 2. bis 16. November 2023, 9.30 – 11 Uhr, drei Vormittage, oder
- donnerstags, 11. – 25. Jänner 2024, 9.30 – 11 Uhr, drei Vormittage, jeweils mit **Tina Hagen**.

Beckenbodentraining

- Donnerstags, 11. Jänner bis 15. Februar 2024, 17.30 – 18.30 Uhr, sechs Abende, mit **Pia Lohs**, oder
- donnerstags, 29. Februar bis 4. April 2024, 18.30 – 19.30 Uhr, sechs Abende, mit **Karin Kaufmann**.

Auffrischungsabend Beckenbodentraining

- Donnerstag, 2. November 2023, 20 – 21 Uhr, mit **Karin Kaufmann**,
- Mittwoch, 8. November 2023, 8.15 – 9.15 Uhr, mit **Michaela Thurnher**,
- Mittwoch, 10. Jänner 2024, 8.15 – 9.15 Uhr, mit **Michaela Thurnher**,
- Donnerstag, 11. Jänner 2024, 20 – 21 Uhr, mit **Karin Kaufmann**.

Stoffwindelworkshop

- Dienstag, 19. Dezember 2023, 9.30 – 11 Uhr – Anmeldung über die Website

Begleiteter Beikost-Workshop

- Dienstag, 21. November 2023, 9.30 – 11 Uhr – Anmeldung über die Website

Hebammencafé

- Einmal pro Monat, immer am zweiten Mittwoch, 9 – 11.30 Uhr (Impulsvortrag und gemeinsamer Austausch – Anmeldung über die Website)

Kontakte:

- **Simone Grömer**, Tel. 0660/6657164 oder E-Mail simone.groemer@gsundinems.at
- **Tina Hagen**, Tel. 0650/6346844 oder E-Mail tina.hagen@gsundinems.at
- **Claudia Mathis-Weirather**, Tel. 0664/ 3517178 oder E-Mail claudia.mathis-weirather@gsundinems.at
- **Claudia Zariello**, Tel. 0650/9430664 oder E-Mail claudia.kronlachner@gsundinems.at
- **Anika Werneburg**, Tel. 0650/2441610 oder E-Mail anika@gsundinems.at
- **Alexandra Müller**, Tel. 0650/6803392 oder E-Mail alex.mueller@gsundinems.at
- **Simone Bentele**, Tel. 0699/18114801 oder E-Mail info@diehebamme-hard.at
- **Karin Kaufmann**, Tel. 0664/1572949 oder E-Mail ka.kaufmann@outlook.com
- **Michaela Thurnher**, Tel. 0664/ 8780585 oder E-Mail mi.thurnher@drei.at
- **Pia Lohs**, Tel. 0664/88265187 oder E-Mail pia@gsundinems.at



Weitere Infos unter www.gsundinems.at!

VOLLES HAUS

Zahlreiche junge Leute aus den Pfarren St. Karl und St. Konrad folgten der Einladung zum Start der „Firmung NEU“ in Hohenems.

Der gemeinsame Firmweg für die 17-Jährigen startete mit einem Pasta-Talk über Gott und die Welt. Bis Mai 2024 finden zahlreiche weitere Veranstaltungen statt, bei denen Gemein-

schaft, Glauben und das Engagement für den Nächsten im Vordergrund stehen.

Pfarrer Thomas Heilbrun freute sich über die zahlreichen jungen Leute, die sich in Hohenems gemeinsam auf die Firmung vorbereiten. Um die Kraft des Heiligen Geistes zu verbildlichen, verglich er beim Kickoff den Spirit mit dem WLAN des Himmels und meinte, dass

man anders durch das eigene Leben kommt, wenn man sich gut nach oben hin verbunden weiß. Die Firmvorbereitung in Ems beinhaltet interessante und vielfältige Aspekte wie z. B.:

„Welche Talente hast du und wie setzt du sie für andere ein? Wie schaut dein Engagement für Menschen in Not aus? Was würde Jesus heute an deiner Stelle tun? Wann im Leben rechnest du mit Gottes Geist und was passiert bei der Firmung überhaupt?“

Jetzt noch einsteigen?

Die Anmeldung zur Firmvorbereitung für Jugendliche des Schuljahrgangs 2006/2007 wurde verlängert. Es ist möglich, sich noch bis 20. November 2023 anzumelden und den verpassten Start nachzuholen. Infos dazu gibt es unter E-Mail firmung@kath-kirche-hohenems.at. Die Anmeldeformulare findet man auch unter www.kath-kirche-hohenems.at/firmung



Die Firmlinge und das Firmteam aus Hohenems bereiten sich auf die Firmung im Mai 2024 vor. (Foto: Katholische Kirche Hohenems)

SOZIALES

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN IN HOHENEMS

Zum zwölften Mal wurde am Donnerstag, dem 19. Oktober 2023, seitens der Stadt Hohenems zur alljährlichen Begrüßungsveranstaltung geladen.

Rund 52 in den letzten zwölf Monaten neu nach Hohenems zugezogene Bürger unterschiedlichster Nationalitäten folgten der Einladung. Sie wurden im Rahmen einer kleinen Feier im Foyer des Löwensaals willkommen geheißten.

Bürgermeister Dieter Egger sowie Bernhard Amann, Stadtrat für Integration, Soziales und Case-/Care-Management, stellten in ihren Begrüßungsworten den Gekommenen ihre neue Wohnsitzgemeinde vor und unterstrichen dabei die Vorteile und Chancen, welche die Vielfalt von Menschen und Kulturen ausmachen kann. Hohenems bietet seiner Bevölkerung in vielerlei Hinsicht eine Wohnqualität mit Wohlfühlfaktor, sei es in kultureller, wirtschaftlicher als auch familienfreundlicher Hinsicht. Dabei wird auf das achtsame Miteinander und auf ein

friedliches Zusammenleben großer Wert gelegt. Neben einigen Mitgliedern des Stadtrates sowie der Stadtverwaltung nutzten auch das Team der Offenen Jugendarbeit Hohenems, der Chor Joy, der Gesangverein Nibelungenhort, der Verein ATIB Hohenems und das Kammerorchester Arpeggione die Gelegenheit, um mit den Neuzugezogenen ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen.

Beim Hohenems-Quiz bewies sich die zehnjährige Ukrainerin Kristina Antonenko als „Glücksfee“ für die junge Valentina Maria Frumento, die sich über einen 50-Euro-Gutschein der WIGE Hohenems sehr gefreut hat. Musikalisch sorgten das sympathische Duo Laura Plesa und Jonathan Jaud mit gemütlicher Background-Musik für Unterhaltung. Auch die Gau-menfreuden kamen nicht zu kurz: Das professionelle Team des Mike Häfele Catering verwöhnte die Gäste mit verschiedenen Köstlichkeiten.



INFOTAG FÜR SCHWANGERE UND JUNGE FAMILIEN

Tauchen Sie ein in die faszinierende Reise der Schwangerschaft und der frühen Kindheit – eine Zeit der Veränderungen und unzähliger Möglichkeiten. Die Vorfreude auf den neuen Lebensabschnitt ist ebenso groß wie die Fragen, die aufkommen.

Zu folgenden Themen informieren viele verschiedene Fachleute und Einrichtungen: Schwangerschaft, Mutter-Kind-Untersuchung, Karenz, Elternteilzeit, beruflicher Wiedereinstieg, Gesundheit von Babys und Kleinkindern, Kinderbetreuung, Familienhilfe, gesunde Ernährung und weitere.

Für die kleinen Entdecker wird eine vielseitige Krabbelzone vorbereitet, betreut von den engagierten Pädagoginnen aus der Kinderbetreuung „T-Rex“, samt einer kleinen Überraschung.

Eltern haben die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen miteinander zu vernetzen und Gleichgesinnte zu treffen. Lernen Sie auch die ehrenamtlichen Mitglieder der Strickgruppe kennen, welche die „Pötschle“ Ihres Babystartpakets gefertigt und das Kuchenbuffet organisiert haben. In der Bücherei gibt es eine vielfältige Auswahl an pädagogischer Literatur, die dazu einlädt, das Wissen zu erweitern.

- **Wann:** Freitag, 10. November 2023, 14 – 16.30 Uhr
- **Wo:** Pfarrsaal St. Karl, Marktstraße 1a
- **Kontakt:** Jugend und Familie, Tel. 05576/7101-1241, E-Mail familie@hohenems.at

Vortrag: Die Kunst „Nein“ zu sagen und das mit einem guten Gewissen! Eine Partnerschaft zu beginnen und Eltern zu werden, bedeutet „Ja“ zu sagen. Also warum handelt dieser Vortrag vom „Nein-Sagen“ der Erwachsenen?

Wieso wir „Ja“ sagen, obwohl wir „Nein“ meinen?! Um Konflikte zu vermeiden oder von den Kindern gemocht zu werden, sagen viele Eltern oft „Ja“, obwohl sie „Nein“ meinen. Sie finden es schwer, die Enttäuschung der Kinder auszuhalten und standfest zu bleiben? In diesem Vortrag versucht Referentin Angelika Wischenbart zu erklären, warum es so wichtig ist, „Nein“ zu sagen – für jede persönliche Beziehung,

die Beziehung zu den Kindern, in Freundschaften oder in einer Liebesbeziehung. Sie bietet neue Sichtweisen und Inspirationen für den Familienalltag an – basierend auf der „familylab-Philosophie“, den vier Werten, die ein Leben lang tragen:

- **Wann:** Dienstag, 7. November 2023, 19 Uhr
- **Wo:** Kindergarten Markt, Graf-Kaspar-Straße 4
- **Kontakt:** Tel. 05576/73383, E-Mail info@vhs-hohenems.at
- **Anmeldung:** Im Kindergarten oder unter www.vhs-hohenems.at – Angebote der Stadt Hohenems
- **Eintritt:** frei



FRAUEN

FRAUEN*GESPRÄCHE

Miteinander frühstücken – sich kennenlernen – Leben teilen!

Ein gemütliches Frühstück bietet Frauen aller Nationen und Altersstufen die Möglichkeit, sich kennenzulernen, zu plaudern, sich zu einem gemeinsamen Thema auszutauschen und auch zu unterstützen – das nächste Mal am

Samstag, dem 4. November 2023, von 9 bis 11 Uhr in der Servicestelle für Betreuung und Pflege, Diepoldsauer Straße 7.

Weitere Infos: Christa Aichhorn, Tel. 0699/81437839.



MUTIG.SELBSTÄNDIG.WEIBLICH.

Die Stadt Hohenems holt gemeinsam mit der WIGE Unternehmerinnen vor den Vorhang. Verschiedene Frauen erzählen in ihren Geschäften – „Mutgeschichten von Emser Unternehmerinnen“.

Am Donnerstag, dem 9. November 2023, um 18.15 Uhr erzählt Magdalena Holzer im Weltladen, Marktstraße 7, im dritten Teil der Veranstaltungsreihe über ihren ganz persönlichen Werdegang. Bei Getränken und Knabbereien bietet sich die Möglichkeit, sich auszutauschen, zu plaudern und sich zu vernetzen:

- Was hat die Unternehmerin ermutigt, sich selbstständig zu machen?
- Was ist ihr Unternehmenskonzept?
- Welche Erfahrungen hat sie gemacht?
- Mit welchen Herausforderungen wurde oder ist sie stetig konfrontiert?
- Was sind ihre kleinen und großen Erfolgsmomente?
- Welche Tipps kann sie anderen Frauen geben, die ebenfalls überlegen, sich selbstständig zu machen?

Es ist keine Anmeldung erforderlich; der Eintritt ist frei!



SOZIALES

DEM EHRENAMT DIE VERDIENTE BÜHNE GEBEN

Am 25. Oktober 2023 ehrte das Land Vorarlberg bereits zum 25. Mal freiwillig engagierte Vorarlberger: 55 Menschen wurden ausgezeichnet.

In seinen Grußworten an die rund 300 Gäste betonte Landeshauptmann Markus Wallner die Bedeutung des freiwilligen Engagements für das ganze Land: „Gerade in Zeiten der Krise wird der Wert des Ehrenamts sichtbar: Wir brauchen starke Persönlichkeiten, die unser Land zum Wohle aller zu einem besseren Ort machen.“ Die Freiwilligen sind in den Bereichen Kultur und

Bildung, Kirche, Familie und Generationen, Soziales, Integration und Gesundheit, Rettung und Sicherheit, Sport sowie Natur und Umwelt tätig.

Mit Thomas Eckhardt vom Landeselternverband (Kultur und Kirche), Thomas Maierhofer von der Rotkreuzabteilung Hohenems (Rettung und Sicherheit) sowie Edmund Hartmann (Naturwacht) und Hermann Klien vom Obst- und Gartenbauverein Emsreute (Natur und Umwelt) waren auch vier Hohenemser unter den Geehrten.



Foto: VLK/7PRO.TV

SOZIALES

STAMMTISCH „GEBORGENHEIT IN EMS“

Beim monatlichen Stammtisch, der nächstes Mal am Montag, dem 6. November 2023, von 15 bis 17 Uhr im Café-Hotel Schatz stattfindet, wird Helmut Loacker von der Polizeiinspektion Hohenems zu Gast sein.

Immer wieder liest man in den Medien von diversen Betrügereien, denen oft Senioren zum Opfer fallen. Wie man sich schützen und wo man sich im Notfall hinwenden kann, all diese Fragen können unkompliziert und direkt beim Stammtisch beantwortet werden. Und sollten Sie einfach neugierig sein, wie der Alltag der Polizei in Hohenems so aussieht, ist dieser Nachmittag auch sicher dafür geeignet, ein paar Antworten zu erhalten.

Das Organisationsteam freut sich über zahlreiches Kommen, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen: Tel. 05576/7101-1996 oder E-Mail geborgenheit@hohenems.at



SENIOREN-MITTAGS-TISCH

Am Donnerstag, dem 9. November 2023, um 11.30 Uhr findet der nächste Senioren-Mittagstisch im Café-Hotel Schatz, Kaiser-Franz-Josef-Straße 10, statt.



Eingeladen sind Senioren aus Hohenems, die gerne gelegentlich oder regelmäßig in geselliger Atmosphäre mit anderen Mittagessen möchten.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bei der Stadt Hohenems, Abteilung Soziales und Senioren, Tel. 05576/7101-1224, bis spätestens zwei Tage vor dem Termin gebeten.

BETRIEBSURLAUB

Von Donnerstag, dem 2. bis einschließlich Freitag, dem 24. November 2023, macht der Berggasthof Schuttannen Betriebsurlaub.

Das Team ist dann ab Samstag, dem 25. November 2023, wie gewohnt wieder für die Gäste da.



Berggasthof Schuttannen

TRAUERTREFF

Das Hospiz Vorarlberg lädt am Samstag, dem 11. November 2023, von 9.30 bis 11.30 Uhr erneut alle Bürger ein, sich in der Graf-Maximilian-Straße 8a mit Menschen zu treffen, denen das Gefühl der Trauer vertraut ist und schafft Zeit und Raum für trauernde Menschen.

In einer geschützten Atmosphäre sind Sie willkommen mit all Ihren Fragen und Gefühlen.

Das kostenlose Angebot richtet sich an trauernde Menschen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt.

Infos & Anmeldung

- Hospiz Vorarlberg, Irene Christof
- Tel. 0676/88420-5154
- E-Mail hospiz.trauer@caritas.at
- www.hospiz-vorarlberg.at



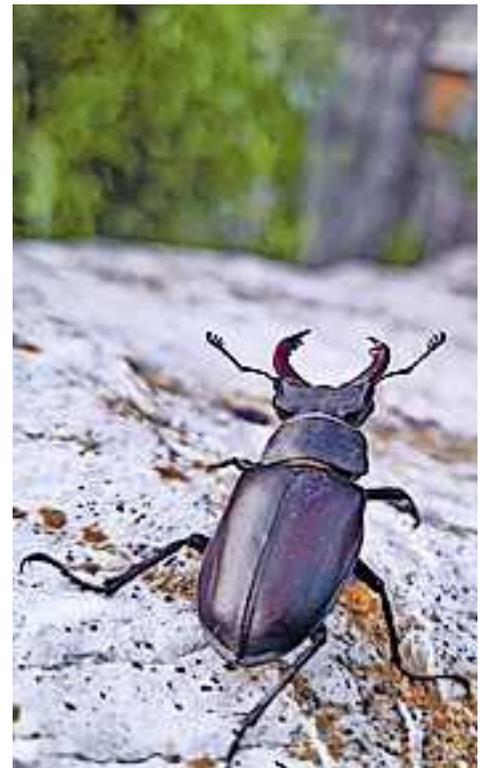
HIRSCHKÄFER-GEWINNSPIEL 2023: SIEGERIN STEHT FEST!

Ein großes Danke geht auch im heurigen Jahr wieder an alle Finder und Sichtungsmelder, die sich so zahlreich an den Hirschkäfersichtungen 2023 beteiligt haben.

Es wurden wie jedes Jahr viele Sichtungen gemeldet und viele inspirierende Bilder eingereicht. Gewonnen hat dieses Jahr Claudia Bösch mit einem tollen Schnappschuss eines Hirschkäfermännchens. Die Stadt Hohenems gratuliert recht herzlich!

Hinweise auf Sichtungen zeigen die Anwesenheit seltener Arten – somit kann der Bestand leichter abgeschätzt und (bedrohte) Arten besser geschützt werden. Aufgrund von Bürgermeldungen können die Hirschkäfervorkommnisse sichtbar gemacht werden.

Eine Übersicht, wo im heurigen Jahr Funde gemacht wurden, findet sich auf www.hohenems.at als PDF zum Herunterladen



Das Gewinnerfoto 2023 von Claudia Bösch.

ENERGIEEINSPARUNG IN HOHENEMS: KINDERGÄRTEN UND SCHULEN ZEIGTEN SICH ALS ENERGIESPARMEISTER!



In einer gemeinsamen Initiative zur Förderung des Umweltschutzes und der Energieeffizienz haben die Hohenemser Kindergärten, Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen an einer neunmonatigen Energiemeisterschaft teilgenommen. Unter dem Motto „Nutzerchallenge“ wurde der Wettbewerb ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit Energie und Ressourcen zu stärken.

Die Energiemeisterschaft entstand als Teil der „Mission 11“-Energiesparkampagne des Landes, die darauf abzielt, den Energieverbrauch in der Stadt zu senken. Der verantwortungsvolle Umgang mit Energie und Ressourcen ist von entscheidender Bedeutung, nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft.

Bereits mit kleinen Anpassungen im alltäglichen Verhalten können erhebliche Energieeinsparungen erzielt werden. Zu den Haupteinsparbereichen gehören Heizung, Lüften, Standby-Stromverbrauch, Energieeffizienz, Wasserverbrauch und Mobilität.



Wie lief die Energiemeisterschaft ab?

Sie erstreckte sich über das Schuljahr 2022/23, beginnend im November 2022 und endete mit den Schulferien im Juli 2023. Ziel war, den Energieverbrauch in den Bereichen Strom, Wärme und Wasser um jeweils elf Prozent zu senken. Teilnehmende Kindergärten und Schulen konnten den Fortschritt monatlich verfolgen, wobei die Einsparungen in Prozent des Jahresverbrauchs ausgedrückt wurden. Diese Messgröße ermöglichte einen fairen Vergleich unabhängig von Gebäudegröße und -typ.

Zur Unterstützung erhielten die Einrichtungen Empfehlungen und Materialien, um ihre Ziele zu erreichen.

Die Gewinner der Energiemeisterschaft stehen nun fest:

- 1. Platz:** Volksschule und Kindergarten Reute
- 2. Platz:** Volksschule Herrenried
- 3. Platz:** Kindergarten Eisplatzstraße



„Ein Lob für die Gemeinschaft“

Die Einsparungen bildlich ausgedrückt: Gemeinsam haben die Teilnehmer beim Strom den Verbrauch von fünf Einfamilienhäusern, bei der Wärme gar von 38 Einfamilienhäusern eingespart.

„Es ist großartig zu sehen, wie unsere Schulen, Kindergärten und Betreuungseinrichtungen sich gemeinsam für die Energieeffizienz einsetzen. Diese Energiemeisterschaft ist ein bemerkenswertes Zeichen und zeigt, wie ein gemeinsames Ziel zu positiven Ergebnissen führen kann. Ich bin stolz auf alle Beteiligten und hoffe, dass wir diesen Geist der Energieeinsparung in unserer Stadt weitertragen können – anhand der inspirierenden Vorbildwirkung unserer Kinder. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und an alle Teilnehmer für ihr Engagement und ihre Bemühungen, Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen“, so Bürgermeister Dieter Egger.

Die Gewinnerschulen erhalten 500 Euro pauschal als Belohnung, die Kindergärten 100 Euro je Gruppe. Diese Bonusgelder können von den Einrichtungen nach eigenem Ermessen verwendet werden.

„Die Energiemeisterschaft in Hohenems ist ein hervorragendes Beispiel für die Bedeutung des kooperativen Handelns und der Umweltverantwortung in der Gemeinschaft. Wir hoffen, dass andere Städte und Gemeinden diesem inspirierenden Beispiel folgen und ihre eigenen Initiativen zur Energieeffizienz ins Leben rufen“, so das Stadtoberhaupt abschließend. Das Projekt wird im kommenden Jahr fortgeführt.



LESUNG: „FREMDE FEDERN“

Am Dienstag, dem 7. November 2023, um 20.15 Uhr ist Autorin Alina Lindermuth in der Öffentlichen Bücherei, Marktstraße 1a, zu Gast.

Tom zieht bei seiner Großmutter ein und erfüllt ihr den Wunsch eines lang ersehnten Hühnerhauses im Garten. Die unkonventionelle Wohngemeinschaft funktioniert überraschend gut, bis Rosmarie nach einem Unfall nicht mehr alleine zurechtkommt...

Die Lesung wird aus Mitteln der Bücherförderung des Bundes gefördert.

Eintritt: freiwillige Spenden.



Alina Lindermuth (Foto: Mercan Falter)

MUSIK-NACHMITTAG MIT „GLISSANDO“

Die Gruppe „Glissando“ des Mundharmonikaclubs Rheintal spielt am Montag, dem 13. November 2023, von 14.30 bis 17 Uhr wieder im Café Schatz auf.

In gemütlicher Runde können die Gäste Kaffee und Kuchen genießen und werden mit bunt gemischten Songs, alten Schlagern und Evergreens als Hintergrundmusik begeistert.

Der Eintritt ist frei, freiwillige Spenden werden dankbar angenommen. Tischreservierungen sind unter Tel. 05576/72246 möglich.



www.mundharmonika-rheintal.at

INFO



FÜHRUNGEN & VERANSTALTUNGEN DER KOMMENDEN TAGE

Informativ und kurzweilig die Stadt- und Kulturgeschichte von Hohenems kennenlernen bei folgenden Führungen:

- **Führung Viertel & Schesa (Jüdisches Viertel)**
Fr, 3. November, 10 Uhr, Tickets & Infos: www.jm-hohenems.at
- **Führung durch das Arche Noah Museum**
Fr, 3. November, 16 Uhr, Tickets & Infos: www.arche-noah-museum.at
- **Führung Dauerausstellung und Jüdisches Viertel**
So, 5. November, 10 Uhr, Tickets & Infos: www.jm-hohenems.at
- **Führung zur Ausstellung „A Place of Our Own“**
So, 5. November, 11.30 Uhr; Tickets & Infos: www.jm-hohenems.at
- **Palastführung**
Mi, 8. November, 15 Uhr

Ticketinfos: online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2 | Tel. 05576/7101-2000 | E-Mail stadtmarketing@hohenems.at

CHOR JOY FEIERTE 25-JÄHRIGES JUBILÄUM

Mit einem fulminanten Konzertwochenende feierte der Chor JOY kürzlich mit über 300 Gästen im Löwensaal sein 25-jähriges Bestehen. Die Gäste konnten sich beim Vortragen der 14 Lieder überzeugen, wieviel JOY in den über 40 Sängerinnen und Sängern bzw. Musikantinnen und Musikanten steckt.

JOY bedeutet Freude

Begrüßt wurden die Gäste unter der Leitung des Chorleiters Jürgen Waibel mit dem Lied Mama Loo. Die Begeisterung und Freude, mit welcher das Eröffnungslied gesungen wurde, sprang gleich von Beginn weg auf das Publikum über.

Es folgte ein wahres Feuerwerk an Gesang mit Titeln wie Perfect, Forever young, Wunder geschehn, Se bastasse una canzone, It's my Life, Bed of Roses und viele bekannte Lieder mehr. Die Solisten Irene Domig, Fabienne Mayer, Kathrin Egger, Fabian Waibel und Lucas Kaufmann überzeugten mit ihren schönen Stimmen und ließen so manche Gänsehaut entstehen. Einer der Höhepunkte war der Titel I am from Austria. Den krönenden Abschluss bildete das extra für den Chor JOY arrangierte Kelly-Medley, welches sieben sehr bekannte Kelly-Family-Lieder enthielt – eine unvergleichliche und mitreißende Zugabe.

Ehrung von Jürgen Waibel und Angelika Waibel

Vizeobfrau Carmen Seiss hatte die angenehme Aufgabe, Jürgen Waibel, Chorleiter und Obmann sowie seine Frau Angelika, für ihre 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren und ein Geschenk zu überreichen. Als große Überraschung für die beiden trug der Chor ein speziell auf die Jubilare umgeschriebenes Lied vor. Die Überraschung war perfekt, als Roland Repnik, Vizeobmann des Vorarlberger Chorverbands, die Ehrenurkunde persönlich überreichte.



Angelika und Jürgen Waibel wurden geehrt.

Sonntagsmatinée mit dem Männerchor Diepoldsau-Schmitter

Im Sinne einer kulturellen, grenzüberschreitenden Freundschaft war am Sonntagmorgen der Männerchor Diepoldsau-Schmitter zu Gast und erfreute die vielen Gäste mit sowohl typischen Männerchorliedern als auch mit fetzigen Schlagern und schönem Gesang. Nach einigen gemeinsam gesungenen Takten der beiden Chöre des Böhmisches Traums übernahm der Chor JOY wieder die Bühne. Das Publikum dankte mit Begeisterung und großem Applaus.



KONZERTE IM PROKONTRA

Drei spannende Veranstaltungen stehen im November erneut im Kulturzentrum ProKonTra auf dem Programm.

Wie jeden ersten Freitag im Monat findet auch am 3. November 2023 um 20 Uhr wieder die Offene Bühne statt – ein Experimentierfeld für junge Kulturschaffende mit wenig Bühnenerfahrung.

Benefizkonzert

Am Samstag, dem 11. November 2023, um 20 Uhr sorgen Walter Batruel, „Hubi left the Band“ und „Holy Peperoni“ im Rahmen eines Benefizkonzerts für Begeisterung beim Publikum.

Und am Samstag, dem 25. November 2023, rocken „Barnstein“ um 20 Uhr die ProKonTra-Bühne.



„Hubi left the Band“

„MISTER NIBELUNGENHORT“: FRANZ ISOPP FEIERT 60-JÄHRIGES GESANGSJUBILÄUM

1963 kam der gebürtige Kärntner durch seine Frau Margit zum Hohenemser Gesangsverein Nibelungenhort. Margit war selbst seit ihrem 14. Lebensjahr dem Chor insgesamt 58 Jahre lang treu.

Franz hat sich 60 Jahre lang mit Hingabe und Engagement der Musik dem Verein gegenüber verschrieben. Er hat mit großer Leidenschaft, Zeit und Mühe die Literatur durch viel Üben auswendig gelernt. Er hat nicht nur seine stimmlichen Fähigkeiten eingebracht, sondern auch sein Engagement in verschiedensten Funktionen im Ausschuss wie Obmann-Stellvertreter, Notenarchivar, Schriftführung und Kassier gezeigt. Er hat immer die Bereitschaft gehabt, Verantwortung zu übernehmen wie z.B. bei den Umbauarbeiten in den diversen eigenen Vereinslokalen oder Reinigungsarbeiten,



Franz Isopp (r.)

„FLACHGELEGT“

Was uns flach legt und uns platt macht punkto Beziehung, Partnerschaft und Sexualität erfahren Sie im neuen Programm der Sexpertin Barbara Baldini am Dienstag, dem 14. November 2023, um 20 Uhr im Löwensaal.

Verführung und Berührung, Ausrutscher und Hoppaläs und der ganz normale Wahnsinn, wenn's um Geschlechter und Gemüter geht. Egal, welche Experimente – ob Swingerclub, Sexparties, offene Beziehung – was da nicht alles passieren kann. Oder einfach nur: wie umgehen mit der Schwiegermutter? Und: mein Körper und ich – was tun, wenn das Bindegewebe eigene Wege geht?

ten, die er selbst durchführte. Jahrelang war er auch für die Bewirtung nach den Proben verantwortlich. Durch seine vielfältigen Einsätze hat er verständlicherweise den Titel „Mister Nibelungenhort“ erhalten.

Er hat schon mehrere Auszeichnungen vom Chorverband erhalten und wurde nun auch am Freitag, dem 20. Oktober 2023, im feierlichen Rahmen geehrt.

Franz ist der Zusammenhalt und die Geselligkeit im Verein immer sehr am Herzen gelegen: Gerne erinnert er sich an die zahlreichen mehrtägigen Ausflüge zurück. Schmunzelnd berichtet er auch, wie er versehentlich Konzertkarten verkauft hat, die er eigentlich für seine Freunde und Bekannten reserviert hatte. Knapp vor Konzertbeginn mussten noch die fehlenden Stühle aufgetrieben werden, was in einem ohnedies beengten Rittersaal schwer lösbar war. Er ist ein vorbildliches Beispiel für den Chor, wie die Liebe zur Musik und zur Gemeinschaft ein erfülltes Leben schaffen kann. Der Verein bedankt sich bei Franz Isopp für seinen unermüdlichen Einsatz im Verein und wünscht ihm noch viele gesunde Jahre: Vor allem freut man sich, wenn er am 2. Juni 2024 beim 100-jährigen Jubiläumskonzert im Markus-Sitnikus-Saal auf der Bühne stehen wird.



Barbara Baldini (Foto: Tian Tian Chunling)

KULTURAUSSBLICK



Hubert Allgauer: „Etymologisches Lexikon der Vorarlberger Familiennamen“ – Buchpräsentation. Donnerstag, 16. November 2023, 19.30 Uhr, Salomon-Sulzer-Saal.

17.734 Familiennamen, 5.600 urkundliche Belege, 552 Wappen oder Siegel: Dieses Lexikon zeigt Herkunft, Bildung und Bedeutung der Familiennamen auf, nicht sippengeschichtliche Bezüge. Dahinter steht das Bemühen, die „Urheimat“ eines Namens aufzuspüren. Der Eintritt ist frei.

FASCHINGSBEGINN

Am Samstag, dem 11. November 2023, ab 10.30 Uhr starten die Embser Schlossnarren im Schulhof der Volksschule Markt traditionell in die „5. Jahreszeit“.

Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen. Für beste Stimmung und ebensolche Verpflegung ist gesorgt.



Duri Duri – Durio!

HEIMSPIEL-TRIPPLE IM HERRENRIEDSTADION

Der VfB Hohenems konnte sich im Regionalliga-Derby beim Dornbirner SV am vergangenen Wochenende mit 4:3 durchsetzen und liegt weiterhin auf Platz drei der Westliga. Und es geht Schlag auf Schlag weiter: am kommenden Samstag um 14.30 Uhr ist Tabellenführer Pinzgau/Saalfelden zum vorletzten Heimspiel der Herbstsaison im Herrenriedstadion zu Gast. Der VfB konnte sich in der vergangenen Woche übrigens doppelt freuen. Zwei Tage vor dem Derby haben sich die Steinböcke am Nationalfeiertag bei Eli-

teliga-Klub FC Nenzing im VFV-Cup im Elfmeterschießen durchgesetzt. Die Emser stehen damit im Viertelfinale, der Gegner steht noch nicht fest.



www.vfb-hohenems.at

Am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr trifft das VfB-1b zudem auf den FC Schlins.

Bereits zuvor sind die VfB-Damen im Einsatz. Anpfiff zum Landesliga-Duell am Sonntag gegen Nenzing/Schlins 1b ist um 12 Uhr.

Der VfB hat noch eine weitere Erfolgsmeldung parat. Die U14-A-Mannschaft feierte nach einem sensationellen 7:2-Schützenfest gegen SW Bregenz den Herbstmeistertitel. Und wie: sieben Spiele, sieben Siege, 40:13 Tore.

HOHENEMSER DOPPELERFOLG IN WESTSCHLAGERN

Der SC Hohenems feierte am Nationalfeiertag einen 4:2-Sieg bei den Kufstein Dragons.

Die Emser Tore erzielten Wolf (2), Grabher-Meier und Fritz.

Auch am vergangenen Sonntag hatte der HSC Grund zu feiern. Im Derby bei den Dornbirn Bulldogs siegten die Emser mit 15:1. Gehringer (4), Grabher-Meier (3), Hehle (2), Kyllönen (2), Scheffknecht, Merk, Graftschafner und Haidinger sorgten für die Emser Treffer.



www.sc-hohenems.at

**HOHEN
MS**

KUNSTEISBAHN

Saison 2023/2024 vom 26. Oktober 2023 bis 22. März 2024

Eintrittspreis

Schüler bis 15 Jahre	Einzelkarte	2,30 €
	12er Block	23,10 €
	Saisonkarte	32,30 €
Jugendliche bis 17 Jahre	Einzelkarte	3,00 €
	12er Block	30,00 €
	Saisonkarte	40,30 €
Senioren/Präsenzdienner	Einzelkarte	4,10 €
	12er Block	40,30 €
	Saisonkarte	46,10 €
Erwachsene	Einzelkarte	4,70 €
	12er Block	46,10 €
	Saisonkarte	69,20 €
Familienkarte	Saisonkarte	80,60 €
	Geschlossene Gruppe mit Aufsicht (pro Kind)	Kindergarten 1,20 € Schulen 1,80 €

Die Einzel- oder Blockkarte ist jeweils für die Benützung der Eisfläche am Vormittag oder Nachmittag gültig.

Öffnungszeiten

	Vormittag	Nachmittag	Abend
Montag	9.00 – 11.30	13.30 – 16.30	Eishockey
Dienstag	9.00 – 11.30	13.30 – 16.30	Eishockey
Mittwoch	9.00 – 11.30	13.30 – 16.30	Eishockey
Donnerstag	9.00 – 11.30	13.30 – 16.30	Eishockey
Freitag	9.00 – 11.30	13.30 – 16.30	Eishockey
Samstag	Eishockey	13.30 – 16.30	Eishockey
Sonntag	9.00 – 11.00	13.30 – 16.30	Eishockey

Termine

Am 23. und 24. März 2024 findet das 38. Besenturnier statt.

(Info: Eisstadion Hohenems, Manfred Gritsch, Tel. 0664/80180-1635)

DREIMAL GOLD FÜR EMSER TURNER

Am Samstag, dem 14. und Sonntag, dem 15. Oktober 2023, fanden die Landesmeisterschaften der Turner in Wolfurt statt.



Am Start waren 200 Athleten aus zwölf Vorarlberger Vereinen, von der Klasse U7 bis zur Elitestufe. Jonathan Juen von der Turnerschaft Hohenems krönte sich in der Klasse WVP2015 zum Landesmeister, in der Klasse WVP2016 holte sich Paul Fussenegger den dritten Rang.

Überaus erfolgreich zeigten sich auch die Turnerinnen:

- **Landesmeisterin:** Mia Bohle (Jugend 1), Natalie Prugg (Jugend 2)
- **Vize-Landesmeisterin:** Leonie Gschließer (Jugend 1), Sofia Coldebella (Jugend 3 Kader)

- **Bronzemedallengewinnerin:** Eva Rüb (Jugend 2), Linda Chai (Elite-Klasse)
- **4. Platz:** Sophia Spiegel (Jugend 3 Kader), Ella Bohle (U9 G2)



TOLLE PLATZIERUNG FÜR MTB-TEAM

Am 15. Oktober 2023 fand das letzte MTB-Rennen der Saison in Isny (Deutschland) statt. Trotz des nassen und kalten Wetters fuhren fünf Sportler des MTB-Teams Hohenems in die Max Wild Arena, wo das Skill- und Downhillrennen des O.M.V. Cups über die Bühne ging.

Auch beim letzten Rennen des Oberschwäbischen Vielseitigkeits-Cups (O.M.V. CUP) konnte sich das Emser Team bestens präsentieren.

Folgende Ergebnisse können sich sehen lassen:

- **U9:** 1. Nina Walch, 2. Tara Burgard
- **U11:** 1. Leo Burgard, 2. Moritz Wehinger, 4. Maja Walch

Alle Sportler konnten auch beim Gesamtsieg großartige Plätze erzielen:

- **U7w:** 2. Laura Geser
- **U9w:** 1. Nina Walch, 3. Tara Burgard
- **U11m:** 1. Leo Burgard, 2. Moritz Wehinger
- **U11w:** 2. Maja Walch



www.mtb-hohenems.at

SCHAUBRENNEN BEIM OBST- UND GARTENBAUVEREIN HOHENEMS

Am Samstag, dem 4. November 2023, veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein Hohenems ab 15 Uhr ein Schaubrennen mit Birnenmaische auf der großen sowie Traubenmaische auf der kleinen Brennerei beim OGV-Schopf, Radetzkystraße 60d.

Alle Besucher können den Brennvorang live verfolgen und erhalten praktische Tipps und Ratschläge von den Brennern Obmann Dieter Seidl und Vizeobmann Robert Rüdisser.

Die Verköstigung der Besucher erfolgt

durch OGV-Kantinör Rainer Benzer mit Getränken sowie gekochten Kartoffeln mit Butter und Käse.

Ebenfalls besteht die Möglichkeit, einen Wein von Werner Benzer zu verköstigen. Die Veranstaltung ist öffentlich, findet bei jeder Witterung statt und richtet sich an alle interessierten Personen.



NEUEINSTEIGER DES JAHRES BEI DER AKTION „RADIUS 2023“

23 Mitglieder des Vereins „Vorarlberg 50plus Hohenems“ haben sich heuer erstmalig am jährlichen Fahrradwettbewerb RADIUS beteiligt. Dabei galt es von 20. März bis 30. September 2023 möglichst viele Strecken mit dem Fahrrad zurückzulegen. Den Teilnehmern gelang es gemeinsam, gesamt 27.437 Kilometer zu erradeln, womit sie mit Abstand den ersten Rang bei den Neueinsteigern Vorarlbergs erzielten.

Viktoria Dörflinger und Alwin Fussenegger als Initiatoren durften die schöne Auszeichnung bei der Abschlussveranstaltung im Vinomnasaal in Rankweil nicht ohne Stolz entgegennehmen.

Aus Hohenems haben 428 Personen teilgenommen. Diese erreichten einen Gesamtkilometerstand von 424.629 Kilometern.



Viktoria Dörflinger und Alwin Fussenegger

JUBILARE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Rita Tomedi feierte vergangene Woche ihren 90. Geburtstag, ebenso wie Friederich Stroppa Anfang dieser Woche.



Das Stadtoberhaupt gratulierte Rita Tomedi ...

Bürgermeister Dieter Egger gratulierte den Jubilaren jeweils persönlich und überbrachte die herzlichsten Glückwünsche sowie einen Geschenkkorb der Stadt.



... und Friederich Stroppa zum 90. Geburtstag.

JUBILARE

DIAMANTENE HOCHZEIT

Anfang dieser Woche feierten Maria und Anton Lukovnjak ihren 60. Hochzeitstag.

Bürgermeister Dieter Egger ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar die herzlichsten Glückwünsche und einen Blumenstrauß der Stadt sowie eine Ehrenurkunde des Landes zu überbringen.



Bürgermeister Dieter Egger gratulierte dem Jubelpaar Lukovnjak.

JUBILARE

- 5.11. Rosemarie Sprenger,
Bergmannstraße 3/Top 11,
80 Jahre
- 7.11. Adolf Gruber,
Kaiser-Franz-Josef-Straße 69a
Top 1,
80 Jahre

- 10.11. Roswitha Begle,
St.-Anton-Straße 9a,
70 Jahre

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung. Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Krankenpflegeverein Hohenems

- Zum Gedenken an Frau Gudrun Mathis, von Dietlinde Folie € 15,-.
- Zum Gedenken an Frau Renate Thalmann, von Hildegard und Kurt Günther € 20,-, von Ilse Mathis € 15,-.

Rotes Kreuz Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Franz Weber, von Bruno und Christine Simma € 20,-.

Ortshilfswerk Hohenems

- Zum Gedenken an Herrn Ewald Hensler, vom Lehrerkollegium der VS Hohenems-Schwefel € 100,-.
- Zur Erinnerung an Herrn Egon Berchtold, von Familie Brigitte Berchtold € 100,-.

Concordia Sozialprojekte

- Zum Gedenken an Frau Gudrun Mathis, von Michael Rüdisser € 50,-.

Innenrenovierung und Orgel-sanierung der Pfarrkirche St. Karl

- Zum Gedenken an Frau Ida Lohs, von deiner Familie € 40,-.
- Zum Gedenken an Frau Renate Thalmann, von Elisabeth Ihler € 10,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 5. November –

31. Sonntag im Jahreskreis

Opfer für die Innenrenovierung und Orgelsanierung der Pfarrkirche St. Karl, Stundenbuch 3. Woche, Lesungen: Mal 1,14b – 2,2b.8-10, 1 Thess 2,7b-9.13, Evangelium: Mt 23,1-12
7.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton
9.30 Uhr Dankesmesse zum Karlstag in der Kapelle St. Anton, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Karl

Montag, 6. November –

Hl. Leonhard

19.00 Uhr Messfeier in der Krankenhauskapelle, anschließend Eucharistische Anbetung

Dienstag, 7. November –

Hl. Willibrord

7.30 Uhr Rosenkranz und
8.00 Uhr Messfeier in St. Anton

Mittwoch, 8. November

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Jahrtagsgottesdienst in der Kapelle St. Anton für Walter Amann, Charita Mathis, Gerhard Renk, Ida Lohs und alle im Monat November verstorbenen Pfarrangehörigen.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr

Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312

E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 2. November –

Allerseelen

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Allerseelenmesse für alle Verstorbenen der Pfarre St. Konrad und Jahrtagsmesse für Cäcilia Karrer, Margareta Mehele und Susanne Überbacher

Freitag, 3. November –

Hl. Hubert, Hl. Pirmin und Hl. Martin von Porres

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr

Samstag, 4. November –

Hl. Karl Borromäus

7.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle Bauern
8.00 Uhr Marien-Messe in der Kapelle Bauern
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse
19.30 Uhr Eucharistische Nachtanbetung im Gebetsraum bis Sonntag um 10.00 Uhr

Sonntag, 5. November –

31. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Gemeindegottesdienst
18.00 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bauern

Dienstag, 7. November –

Hl. Willibrord

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst im Gebetsraum
20.00 Uhr 1. Elternabend zur Erstkommunion im Pfarrheim

Mittwoch, 8. November

17.00 Uhr Martinsfeier des KIGA Herrenried in der Pfarrkirche

Donnerstag, 9. November –

Weihetag der Lateranbasilika

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr
19.00 Uhr Abendmesse
20.00 Uhr Taufgespräch im Pfarrheim

Freitag, 10. November –

Hl. Leo der Große

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr
19.30 Uhr Gottesdienst der charismatischen Erneuerung im Pfarrheim

Samstag, 11. November –

Hl. Martin

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Öffnungszeiten im

Pfarrbüro St. Konrad

Montag und Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Samstag, 4. November

Ab 9.00 Uhr Putztag rund um unsere Kirche in Lustenau. Wir freuen uns auf jede helfende Hand.
Evangelische Kirche, Roseggerstraße 2, Lustenau

Sonntag, 5. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Vikar Leopold Potyka, anschließend Kirchencafé, Heilandskirche, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Mittwoch, 8. November

14.30 Uhr Seniorennachmittag – Vikar Leopold Potyka informiert über die Zukunft der Evangelischen Kirche, Jürgen Hauck und Team laden herzlich ein.
Haus der Begegnung, Gemeindesaal, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Sonntag, 29. Oktober

18.30 Uhr Ausstellungseröffnung Hans Wissel und Otto Bartnig, 90 Plus – die Heilandskirche feiert.
Ausstellungszeiten: von 29. Oktober bis 19. November 2023, jeweils Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00

Uhr, Mittwoch von 13.00 bis 18.00 Uhr und Sonntag von 11.00 bis 13.00 Uhr, sowie nach Anmeldung bei Pfarrer Michael Meyer, Tel. 0699/18877059 oder im Pfarramt, Tel. 05572/22056. Gemeindezentrum, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Dornbirn

Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche, Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn; Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail: pfarramt@evang-dornbirn.at; Web: www.evangelische-kirche-dornbirn.at

Altkatholische Kirche Vorarlberg

Sonntag, 5. November

18.00 Uhr Gedächtnisgottesdienst für alle Heimgegangenen mit Eucharistie. Es singen die „Allrounders“.
Evangelische Kirche Dornbirn

Dienstag, 7. November

19.00 Uhr Kamingespräch über Frauen in den Religionen und Gesellschaft. Es referiert Dr. Katharina Weiss.
Evangelischer Pfarrsaal Feldkirch

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

An der Minderach 8
Tel. und Fax 05572/41765
E-Mail joh.edith@vol.at
www.altkatholiken.at

Avusturya Türk İslam Kültür ve Sosyal Yardımlaşma Birliği

Österreichisch-Türkische Vereinigung für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet

Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi

Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet

Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Mittwochwanderer: Termine bitte vormerken und ins AV-Heim kommen: Freitag, 3. November 2023, um 20 Uhr. Tourenplanung für Winter 2023/2024 und Sommer 2024. Ideenbringer herzlich willkommen.
Am Mittwoch, dem 22. November 2023, um 20 Uhr Foto-/Filmabend über die Wanderungen 2023. Wer Fotos möchte, bitte USB-Stick mitbringen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und ein gemütliches Beisammensein. Für Getränke und Imbiss ist gesorgt.

Chor Joy

Am Samstag, dem 4. November 2023, um 19 Uhr gestalten wir in der Pfarrkirche Hörbranz die Messe. Die Messe steht unter dem Motto „Liebesmesse“ und dementsprechend schöne und zu Herzen gehende Lieder singen wir. Wir freuen uns auf viele Besucher.

Eishockey

ÖEL: SC gegen EHC Kundl am Samstag, dem 4. November 2023, um 17.30 Uhr im Eisstadion Herrenried.

Jahrgang 1967

Herbsthock im Gasthaus Lamm in Lustenau mit „Backhennele und Schnitzle“. Wann: Samstag, 11. November 2023. Wo: Abfahrt mit dem Bus, Bahnhof Hohenems, um 17.23 Uhr. Wir bitten um Anmeldung bis Sonntag, 5. November 2023, bei Irene, Tel. 0664/5461216. Es freut sich das Jahrgängersteam.

Pensionistenverband

Liebe Mitglieder, wir möchten euch am Mittwoch, dem 8. November 2023, um 14 Uhr herzlich zu unserem monatlichen Nachmittagstreff im Café Lorenz einladen. Dies ist eine großartige Gelegenheit, um gemeinsam Zeit zu verbringen und sich auszutauschen. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme.

VfB

Regionalliga West: am Samstag, dem 4. November 2023, um 14.30 Uhr, VfB gegen FC Pinzgau/Saalfelden im Herrenriedstadion.

VORARLBERG 50plus Hohenems

Erinnerung: Dienstag, 7. November 2023, ab 14 Uhr, Preisjassen im Pfarrsaal St. Karl.
Anmeldungen sind erbeten an Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder E-Mail edith@mathis4u.eu
Gedenkmesse am Donnerstag, dem 16. November 2023, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Konrad. Anmeldungen hierzu sind nicht erforderlich.
Am Donnerstag, dem 30. November 2023, unternehmen wir eine Tagesfahrt zum Christkindlemarkt nach Augsburg. Der Aufenthalt steht zur freien Verfügung. Anmeldungen sind erbeten an Edith Mathis unter Tel. 0664/1669646 oder E-Mail edith@mathis4u.eu